

Orgel im evang. Bodelschwingheim Weinheim

7 Register, 2 Manuale

Orgelbauer: Erich Bauer, Nürnberg-Oberasbach

Baujahr: 1963 , 1987/88 Umbau durch W. Braun

Disposition:

1. Manual	2. Manual	Pedal
1 Gedeckt 8'	4 Quintade 8'	7 Subbaß 16'
2 Prinzipal 4'	5 Rohrflöte 4'	II/Ped.
3 Mixtur 3fach, 1 ¹ / ₃ ' II/I	6 Schwegel 2'	I/Ped.

Mechanische Schleiflade

Die kleine Orgel hat eine „bewegte“ Geschichte hinter sich, befindet sie sich doch inzwischen an ihren 4. Aufstellungsort.

Sie wurde 1963 von der evangelischen Kirchengemeinde Scheinfeld (Unterfranken) für den Kirchsaal angeschafft und im Dezember des gleichen Jahres eingeweiht. Als in den 70er Jahren die Gemeinde eine neue Kirche baute, wurde sie dorthin übernommen. Freilich reichte das Instrument für den nun wesentlich größeren Raum nicht mehr aus und so hat die Gemeinde im Jahr 1987 eine neue Orgel erworben. Das alte Instrument wurde an das Bodelschwingheim verkauft. Orgelbaumeister Wolfgang Braun baute es in Scheinfeld ab und verbrachte es in seine Werkstatt. Er passt die Orgel den kleineren Raumverhältnissen an, fertigt ein neues Gehäuse, ersetzt das Register Prinzipal 4' vollständig sowie Quintade 8' und Subbaß 16' teilweise durch neue Pfeifen und überholt das Instrument vollständig. 1988 wurde sie in der Kapelle des Bodelschwingheimes aufgestellt und zu Ostern 1988 wieder eingeweiht.

Seit 2006 hat sie im Bodelschwingheim im neuen Festsaal ihren 4. und jetzigen Standort erhalten. Orgelbaumeister Braun übernimmt auch dieses Mal die Umsetzung des Instrumentes und führt dabei eine Generalüberholung durch.

